



Beim jüngsten PAZ-Wirtschaftstalk, moderiert von Melanie Stallmann, stand das Thema „Angriffe aus dem Netz“ auf dem Programm.

FOTOS: MICHAEL BRANDES



PAZ-Wirtschaftstalk über „Angriffe aus dem Netz“

70 Gäste informierten sich bei der Firma Christmann über Erpressung im Internet und Schutzmöglichkeiten

VON BIRTHE KUBROLL-IHLE

Ilse. Die „Angriffe aus dem Netz“ erinnern an den Enkeltrick. Man kennt die Betrugsmasche, meint gewappnet zu sein und fällt dennoch darauf herein. Cyberattacken sind ein so skrupelloses wie einträgliches Geschäft. Beim PAZ-Wirtschaftstalk in den Räumen der Firma Christmann Informationstechnik + Medien GmbH & Co. KG auf dem Ilse der Hüttengelände ging es um die Gefährlichkeit von Hackergruppen, ihre Schandtaten und Anpassungsfähigkeit vor dem Hintergrund des Themas Digitalisierung, Schutz im Internet für Unternehmen und zugleich deren Erfüllung von Kundenanforderungen.

Rund 70 Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Dienstleistung, Handel und Verwaltung informierten sich bei der Veranstaltung darüber. Beate und Wolfgang Christmann samt Team gewährten einen Blick hinter die Kulissen ihres Unternehmens nach dem Leitmotto „Die IT für Ihre Zukunft“. Firmenchef Christmann befand dazu lapidar: „Es passt, weil Zukunft nicht veraltet, höchstens am letzten Tag der Menschheit.“

Christmann war Talkgast von Melanie Stallmann, Redaktionsleiterin des Peiner Wirtschaftsspiegels. Sie moderierte mit Firmenchef Christmann sowie John-Oliver Hartmann, Geschäftsführer der Peiner Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dr. Paul, Hartmann & Coll. GmbH, und Jens Hagemeister, Ansprechpartner für Versicherungen in der Region bei der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, eine

lebhaft Gesprächsrunde über Internetkriminalität, Verhaltensrisiken am Arbeitsplatz und Schutzmöglichkeiten für Klein- und Mittelstandsunternehmen.

Zeitgleich zum Wirtschaftstalk erschien der neue Peiner Wirtschaftsspiegel unter dem Leitmotiv „Angriffe aus dem Netz“, der dazu Datensicherheit, Informationsaustausch, Sicherheitsstufen und Onlinelösungen thematisiert.

Christmann stellte sein unternehmerisches Tätigkeitsfeld vor: Mehr als 50 Mitarbeitende kümmern sich täglich um Kunden, Partner aus dem Mittelstand, Industrie, Bildung und Forschung – immer innovative Lösungen für weltweite Einsätze im Auge, immer bedacht auf höchste Sicherheit in Sachen Informationstechnologie (IT). So könne ein regelmäßiges Backup – eine Sicherheitskopie des Datenstands, gespeichert an einem anderen Ort – eine Menge Ärger ersparen, schlimmstenfalls sogar eine Insolvenz verhindern, sensibilisierte Christmann die Zuhörenden. Er riet: „Nehmen Sie ein Backup ernst, es ist Pflicht und macht wenig Aufwand.“

Der Firmenchef machte die Anwesenden auch mit russischen und chinesischen Hackern bekannt – dem „Berserker Bär“ und dem „Panda“. Sein Unternehmen sei selbst vor dem Ukrainekrieg von der Hacking-Gruppe Berserker Bear angegriffen worden. Der Zugang in sein Firmennetz sei über eine Mail auf dem iPhone eines Mitarbeiters erfolgt. Daraufhin habe sich der Verfassungsschutz eingeschaltet und Christmann aus Sicherheitsgründen sogar per Briefpost kontaktiert.

Die Geschäftsführung bei Dr. Paul, Hartmann & Coll. arbeitet seit zehn Jahren kontinuierlich am Höchstmaß an der IT-Sicherheit. Talkgast Hartmann hält das in Zeiten von Home-Office und papierlosem Büro für seine Pflicht. Er entwickelte gemeinsam mit Christmann eine lokale IT-Lösung für seine Gesellschaft – mit Erfolg. Statt Kellerarchiv lagerte er den Server aus und stieg auf eine Cloudlösung um.

„Wir bieten unseren Mandanten an, die vielfach selbst buchen, dies über unser Sicherheitssystem zu tun“, sagte Hartmann. Bei höchster Sicherheit habe sein Unternehmen so schnellen Datenzugang. Auch bei ihm habe man versucht zu hacken – die Firma Christmann wehrte den Angriff ab. Hartmann setzt auf die Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) – Nutzerpasswort via PC und temporären Code auf dem Handy.

„Die Systeme der Bank sind sicher, der Unsicherheitsfaktor ist der Mensch“, appellierte Hagemeister, keine Pins im Portmonee oder auf der Schreibtischunterlage zu notieren. Über Testmails würden die Mitarbeiter der Sparkasse auf Angriffe trainiert – Länderkennungen, Sprachfehler, Absender, Kunde ja oder nein seien wichtige Kriterien. Auch Künstliche Intelligenz käme in vielen Bereichen bei der Sparkasse zum Einsatz.

Nach dem Wirtschaftstalk erhielten die Besucher noch Einblick ins Darknet, den verborgenen dunklen Teil des Internets, der über Kryptowährungen funktioniert. Wo es überall auf der Welt jederzeit Hackerangriffe gibt, lief live auf einem Bild-

schirm. Möglich war auch ein Passwort-Sicherheitscheck. Ging nach der Eingabe die Lichtsäule hoch auf Grün, war das Passwort – meist ein langes – sicher.

Wer sich über IT-Sicherheit und mehr informieren möchte, kann sich den PAZ-Wirtschaftstalk im Internet unter: www.paz-online.de/ws-talk-ansehen.

Gutes kann so nah sein...
Ihr Immobilien Verkauf mit einem zuverlässigen Partner vor Ort.

Stefan Nixdorf Immobilienberater · Immobilienmakler (IHK)
Beratungszentrum Peine · Echternplatz 1 · 31224 Peine
Tel. 05171/99 36 23 · Mobil 0173/2 61 98 89
Stefan.Nixdorf@lbs-nord.de

LBS
IMMOBILIEN

www.immobilenberater-nixdorf.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

BIG DURST Cello's Getränkehandel

Montag-Freitag 08.00-18.00 Uhr
Samstag 08.00-14.00 Uhr

Marcel Bartsch • Peiner Straße 9 • 31228 Peine-Stederdorf
Service Hotline: 0 51 71 - 177 22 • bd-getraenkemarkt@arcor.de

+++ MO-FR VON 8.00-18.00 UHR • SA VON 8.00-14.00 UHR GEÖFFNET +++

<p>Wolters versch. Sorten 30 x 0,33L 20 x 0,5L</p> <p>12.49 zzgl. € 3,90/3,10 Pfand 1L=€ 1,26/1,25</p>	<p>Flensburger versch. Sorten 20 x 0,33L</p> <p>13.49 zzgl. € 4,50 Pfand 1L=€ 2,04</p>
<p>Lütt's Landlust versch. Sorten 4 x 0,33L</p> <p>3.49 zzgl. € 0,32 Pfand 1L=€ 2,64</p>	<p>Vilsa Mineralwasser versch. Sorten 12 x 1L PET</p> <p>5.49 zzgl. € 3,30 Pfand 1L=€ 0,46</p>
<p>Afri oder Bluna 6 x 1L Glas</p> <p>7.99 zzgl. € 2,40 Pfand 1L=€ 1,33</p>	<p>Thomas Henry Bitter Lemon oder Tonic Water 6 x 1L</p> <p>10.49 zzgl. € 2,40 Pfand 1L=€ 1,75</p>

Druckfehler & Irrtümer vorbehalten! Abgabe nur in haushaltstüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. BIG DURST ist ein Kooperationsystem der Getränke Ahlers GmbH, Industriestraße 15, 28832 Achim. Vertriebsverhältnisse kommen ausschließlich mit dem Rechtsinhaber des jeweiligen Getränkemarktes, in dem Sie einkaufen, zustande.